PRESSEMAPPE

Kultursymposium Weimar
„Eine Frage des Vertrauens“
10. bis 12. Mai 2023

INHALT

1. Statements zur Eröffnung von Carola Lentz, Präsidentin des Goethe-Instituts, und Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts
2. Pressemitteilung vom 21. Februar 2023
3. Pressemitteilung vom 18. April 2023
4. Speaker*innen
5. Programmübersicht
6. Lageplan: Festivalzentrum und Spielorte
7. Sponsoren und Partner
8. Service: Wichtige Informationen

Pressekontakt
PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
Tel: +49 30 61 65 11 55 | presse@pr-netzwerk.net

Goethe-Institut
Jessica Kraatz Magri
Pressesprecherin
T +49 (0)89 15921 249
jessica.kraatzmagri@goethe.de

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

STATEMENTS ZUR ERÖFFNUNG AM 10. MAI 2023

Carola Lentz | Präsidentin des Goethe-Instituts:

„Vertrauen trägt maßgeblich zum Funktionieren unserer Gesellschaften bei. Doch die aktuelle Weltlage fordert das Vertrauen untereinander und in den politischen und sozialen Zusammenhalt mehr und mehr heraus. Gerade in so unsicheren Zeiten brauchen wir aber verlässliche und resiliente Allianzen. Darum setzt sich das Goethe-Institut weltweit für den internationalen Kulturaustausch und den langfristigen engen Dialog mit lokalen Partnern aus Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft ein. Das Goethe-Institut ist nah dran an den Themen, die die Menschen vor Ort bewegen, und es unterstützt die Kulturschaffenden durch Räumlichkeiten und Stipendien ebenso wie durch multilaterale Kultur- und Bildungsprojekte. In Veranstaltungen wie dem Kultursymposium Weimar treffen vielfältige Perspektiven aufeinander, und wir können voneinander lernen. Nur so können wir das Verständnis füreinander fördern und das Vertrauen in uns selbst, unsere Nachbarn und die Kraft der Begegnung stärken.“

Johannes Ebert | Generalsekretär des Goethe-Instituts:

„Vertrauen ist eine zentrale Grundlage unseres Zusammenlebens – im zwischenmenschlichen Bereich, in Politik, Wirtschaft und in den internationalen Beziehungen. In Zeiten, die wir als unsicher und krisenhaft wahrnehmen, ist die Frage nach der Rolle von Vertrauen für unser Zusammenleben besonders wichtig. Und wie können wir dazu beitragen, es zu festigen und zu erweitern? Das Kultursymposium Weimar ist eine ideale Plattform für den Austausch über diese Themen. Expertinnen und Experten aus dem weltweiten Netzwerk des Goethe-Instituts werden sich drei Tage lang intensiv mit vielen Fragen rund um das Thema Vertrauen auseinandersetzen, neue Perspektiven eröffnen und Handlungsmöglichkeiten beleuchten. Das interdisziplinäre Festival ist ein Moment der Begegnung über Grenzen hinweg, bei dem neue Ideen und Netzwerke entstehen. Gerade in Zeiten, in denen sich politische Fronten verhärten, sind internationaler Kulturaustausch und ein offener Blick für vielseitige Perspektiven essenziell.“

PRESSEMITTEILUNG
KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023: „EINE FRAGE DES VERTRAUENS“ – PROGRAMMVORSCHAU

21. Februar 2023

„Eine Frage des Vertrauens“ lautet der Titel der vierten Ausgabe des internationalen Kultursymposium Weimar, das vom 10. bis 12. Mai 2023 stattfindet. Das Goethe-Institut versammelt dazu wieder zahlreiche Gäste aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Politik in Weimar. In einem Programm aus Vorträgen, Diskussionen, interaktiven Formaten und künstlerischen Beiträgen untersucht das Kultursymposium, welche Funktion Vertrauen im gesellschaftlichen Miteinander hat, wie es zerstört oder gefestigt wird, was Fake News entgegengesetzt werden kann, wie demokratische Strukturen gestärkt und Vertrauen in Rechts- und Wirtschaftssysteme gewonnen werden.

Das Kultursymposium Weimar setzt dabei drei inhaltliche Schwerpunkte:

Die unsichtbare Ressource – Vertrauen in Gesellschaft, Politik und Medien ist unter anderem Thema eines Gesprächs zwischen dem US-amerikanischen Technologieexperten und Menschenrechtsaktivisten **Sam Gregory** und der Journalistin und Gründerin des ägyptischen Medien-Start-Ups Egab, **Dina Aboughazala**, die über verantwortungsbewussten Journalismus und den Umgang mit Fake News diskutieren. Über gespaltene Gesellschaften und die Frage, wie erodierendes Vertrauen in unterschiedlichen politischen Kontexten von Hongkong über Brasilien bis in den Iran den Zusammenhalt gefährdet, sprechen der Aktivist **Nathan Law**, die Anthropologin **Isabela Kalil** und der Politologe **Ali Fathollah-Nejad**.

Eine zarte Pflanze – Vertrauen und Individuum umfasst beispielsweise ein Gespräch zwischen **Abby Abinanti**, Oberste Richterin des kalifornischen Stammes der Yurok, und **Arne Kvernvik Nilsen**, ehemaliger Direktor einer norwegischen Gefängnisinsel. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rechtssysteme diskutieren sie den Umgang mit Menschen, die gegen Gesetze verstoßen haben, und welche Rolle Vertrauen bei der Resozialisierung Verurteilter sowie zur Prävention von Kriminalität spielen kann. Der Journalist und Queer-Aktivist **Kevin Mwachiro** spricht in einem persönlichen Vortrag über Afrikas notwendiges Vertrauen in die junge Generation für eine sichere und lebenswerte Zukunft.

Auf unbekanntem Terrain – Vertrauen, Wirtschaft und Technologie präsentiert ein Panel über die Anwendungsmöglichkeiten der Blockchain-Technologie, die aufgrund ihrer dezentralen Struktur auf Transparenz anstelle von Vertrauen setzen. Es diskutieren die Autorin und Sozialunternehmerin **Flávia Gonçalves Macêdo**, der Forschungsleiter des Africa Blockchain Institute **Oluwaseun David Adepoju** und **Henrik Hahn**, Chief Digital Officer bei Evonik.

Pressekontakte

PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
T: +49 (0)30 61651155
presse@pr-netzwerk.net

Goethe-Institut
Jessica Kraatz Magri
Pressesprecherin
T: +49 (0)89 15921249
jessica.kraatzmagri@goethe.de

Auch künstlerisch und in interaktiven Formaten mit den Teilnehmenden setzt sich das Programm mit dem Thema Vertrauen auseinander:

Die Bilder aus dem Theater in Mariupol gingen als Zeichen russischer Vernichtung und Zerstörung um die Welt. In Reaktion auf den russischen Angriffskrieg hat sich die Theatermacherin **Magda Szpecht** einer Gruppe von internationalen Aktivist*innen angeschlossen, die unermüdlich Nachrichten und Social Media-Kanäle auf Fake News und russische Trolle untersuchen. In ihrer Lecture-Performance *Cyber Elf*, die in Kooperation mit dem Berliner Theatertreffen gezeigt wird, gewährt sie tiefen Einblick in diese Arbeit – und erobert sich damit zugleich das Theater als Schutzraum zurück.

Der Choreograph **Yoann Bourgeois** lädt mit seiner Arbeit *Démocratie* die Teilnehmenden des Kultursymposiums ein, eine bewegliche Plattform als Symbol für unser fragiles demokratisches Gemeinwesen ins Gleichgewicht zu bringen. Die Spieledesignerin **Lena Mech** wiederum lässt in ihrem Rollenspiel *Willkommen in Belarus* das Verhältnis von Vertrauen und Misstrauen in autoritär regierten Gesellschaften ausloten.

Auch das **Blaue Sofa**, das Literaturforum von Bertelsmann, ist wieder auf dem Kultursymposium zu Gast und lädt vier bekannte Autor*innen aus Deutschland ein, um mit ihnen über Vertrauen als Thema in ihren aktuellen Büchern zu sprechen.

Erste **Programmhighlights** sind ab sofort online zu finden auf: www.goethe.de/kultursymposium/programm

Tickets für alle Veranstaltungen des Kultursymposiums gibt es für 40 Euro/ermäßigt 20 Euro unter: *www.goethe.de/*kultursymposium/tickets

Im Vorfeld des Kultursymposiums präsentieren acht **Goethe-Institute** rund um den Globus ab März 2023 Beiträge und Veranstaltungen zum Thema. So diskutiert beispielsweise die Kuratorin **Liisa-Rávná Finbog** auf Einladung der Goethe-Institute in Helsinki, Oslo und Stockholm mit samischen Künstlerinnen über Vertrauen in schwierigen Zeiten. In Bangalore entwickelt die Theaterregisseurin **Karen D'Mello** ein interaktives Theaterformat zu der Frage, welche Rolle der Messaging-Dienst WhatsApp bei der Verbreitung von (Falsch-)Nachrichten in Indien spielt und wovon unser Vertrauen in eine Nachricht abhängt.

Das **Kultursymposium Weimar** ist ein Festival für neue Netzwerke und Ideen, zu dem das Goethe-Institut alle zwei Jahre mehrere hundert Teilnehmende aus der ganzen Welt in Weimar zusammenbringt. Interdisziplinär und divers spiegelt das Kultursymposium globale Gesellschaftsfragen wider und liefert damit Impulse für den internationalen kulturellen und gesellschaftlichen Austausch. Das Festivalformat setzt mit jeder Ausgabe neue Themenschwerpunkte: 2016 „Teilen und Tauschen", 2019 die großen Umbrüche unserer Epoche

(„Die Route wird neu berechnet“), 2021 „Generationen“ und 2023 „Eine Frage des Vertrauens“.

Das Kultursymposium Weimar wird ermöglicht durch das Engagement folgender Unternehmen aus dem Wirtschaftsbeirat des Goethe-Instituts: Bertelsmann, Evonik Industries AG, Siemens AG und Adolf Würth GmbH & Co. KG. Medienpartner sind 3Sat, Brand Eins und Le Monde diplomatique.

Weitere Informationen zum Kultursymposium Weimar 2023 unter:
www.goethe.de/kultursymposium

Pressekontakte und Akkreditierung:

PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
presse@pr-netzwerk.net | T: +49 (0)30 61 65 11 55

Goethe-Institut
Jessica Kraatz Magri | Pressesprecherin
jessica.kraatzmagri@goethe.de
T: +49 (0)89 15921-249

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit 157 Instituten in 98 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben. Weitere Informationen unter: www.goethe.de

PRESSEMITTEILUNG
KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023:
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

DAS PROGRAMM IST ONLINE

18. April 2023

Das Goethe-Institut präsentiert die vierte Ausgabe des Kultursymposium Weimar unter dem Titel „Eine Frage des Vertrauens“. Gäste aus aller Welt diskutieren vom 10. bis 12. Mai 2023, wie es um das Vertrauen in Gesellschaft, Politik und Medien steht, was Vertrauen für uns als Individuen bedeutet und welche Rolle es in Wirtschaft und Technologie spielt. Konzerte, Performances, Ausstellungen und Spielformate ergänzen das Programm, das ab sofort vollständig online zu finden ist.

Zur Eröffnung am 10. Mai begrüßen **Carola Lentz**, Präsidentin des Goethe-Instituts, **Benjamin-Immanuel Hoff**, Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, sowie **Katja Keul**, Staatsministerin im Auswärtigen Amt. Anschließend sprechen der Philosoph **Martin Hartmann**, die Historikerin und ehemalige lettische Innenministerin **Marija Golubeva**, die Journalistin **Dina Aboughazala** und die Sozialunternehmerin **Flávia Gonçalves Macêdo** über das “unsichtbare” Grundvertrauen, ohne das unsere Gesellschaft nicht funktionieren würde. Eine Perfomance des Star-Choreografen und Künstlers **Yoann Bourgeois** übersetzt das Thema in einen Tanz zwischen Schwerkraft, Leichtigkeit und Loslassen. Den Abend beschließt die Sängerin und Bağlama-Spielerin **Derya Yıldırım** und ihre **Grup Şimşek** mit den Sounds des Anadolu Psych-Revivals. *(Weimarhalle um 17 Uhr/E-Werk um 20.30 Uhr)*

Marija Golubeva ist auch Gast auf dem Panel **Grenzenloses Vertrauen**. Dort diskutiert sie mit **Johannes Ebert**, Generalsekretär des Goethe-Instituts, über die Frage, auf wen sich bedrohte Länder im Krisenfall wirklich verlassen können und welche Rolle Vertrauen in den internationalen (Kultur-)Beziehungen spielt. *(E-Werk, 11. Mai um 11:30 Uhr)*

Über Zuversicht in Protestbewegungen und das Vertrauen in eine bessere Zukunft spricht die Soziologin **Nicole Doerr** auf dem Panel **Stimmen des Wandels** mit der Menschenrechtsaktivistin und Rettungsschwimmerin **Sara Mardini**, die sich für eine humanitäre Flüchtlingshilfe engagiert, sowie mit dem Hongkonger Demokratieaktivisten **Nathan Law** und der Umweltaktivistin **Saras Dewi**, die sich für den Erhalt des ökologischen und spirituellen Gleichgewichts auf Bali einsetzt. *(Bauhaus-Universität Audimax, 11. Mai um 16:15 Uhr)*

Die Theatermacherin **Magda Szpecht** hat sich einer Gruppe von internationalen Aktivist*innen angeschlossen, die unermüdlich Nachrichten und Social Media-Kanäle auf Fake News und russische Trolle untersucht. In ihrer Lecture-Performance **Cyber Elf**, die in Kooperation mit dem Berliner Theatertreffen gezeigt wird, gewährt sie Einblicke in diese Arbeit. *(E-Werk, 11. Mai um 19:30 Uhr)*

Pressekontakte

PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
T: +49 (0)30 61651155
presse@pr-netzwerk.net

Goethe-Institut
Jessica Kraatz Magri
Pressesprecherin
T: +49 (0)89 15921249
jessica.kraatzmagri@goethe.de

Im Gespräch **Zwischen Fakten und Fiktion** diskutieren die Journalistin und Gründerin des ägyptischen Medien-Start-Ups Egab, **Dina Aboughazala**, der Journalist und Programmierer **Samarth Bansal** und der Technologieexperte und Menschenrechtsaktivist **Sam Gregory** über verantwortungsbewussten Journalismus und den Umgang mit Fake News. Die Journalistin **Angelina Kariakina** wird für das Gespräch aus der Ukraine zugeschaltet. *(E-Werk, 11. Mai um 10 Uhr)*

Die Frage nach unserem Vertrauen in künstliche Intelligenzen wie ChatGPT besprechen **Patrick van der Smagt**, Leiter des Machine Learning Research Labs bei Volkswagen, die Expertin für Cybersicherheit und Ethik **Rasika Bhalerao** sowie die Juristin und KI-Forscherin **Ramak Molavi Vasse'i** auf dem Panel **In Tech We Trust?** *(Lichthaus Kino, 11. Mai um 11:30 Uhr)*

In sieben interaktiven Spielformaten und Workshops unter dem Titel **Trust Games** können die Festivalbesucher*innen sich mit dem eigenen Vertrauensverhalten auseinandersetzen. So lädt unter anderem die Arbeit **Démocratie** von **Yoann Bourgeois** zu einem körperlichen Balanceakt ein, der symbolisch für das Gleichgewicht eines fragilen demokratischen Gemeinwesens steht. Das **Barometer of Trust** stellt im Speed Dating-Format ganz persönliche Vertrauensfragen – in welchem Maße vertraust du Politiker*innen? Ärzt*innen? Den Medien? Der Polizei? *(E-Werk Außengelände, 10. Mai ab 19 Uhr)*

Unter dem Titel **Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser** diskutieren **Judith Wiese**, Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektorin von Siemens, die Psychologin **Meisha-ann Martin** sowie der Wirtschaftswissenschaftler **Kingsley O. Omeihe** über Vertrauenskultur und damit verbunden eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit in der sich schnell wandelnden Arbeitswelt. *(Lichthaus Kino, 11. Mai um 10 Uhr)*

Sind Frauen die besseren Schuldner? Über diese Frage und die Notwendigkeit von Vertrauen für eine inklusivere Finanzwelt **diskutieren** die Soziologin **Smitha Radhakrishnan**, **Linda Scott**, emeritierte Professorin für Unternehmertum und Innovation der Universität Oxford und **Prudence Muchinouta,** Aktivistin und Finanzchefin eines Sozialunternehmens. *(Lichthaus Kino, 11. Mai um 14 Uhr)*

Auch in diesem Jahr ist das Literaturformat von Bertelsmann **Das Blaue Sofa** wieder zu Gast beim Kultursymposium. Die Autor*innen **Alice Hasters**, **Irene Diwiak**, **Fikri Anıl Altıntaş** und **Constantin Schreiber** sprechen darüber, in welcher Facette das Thema Vertrauen eine Rolle in ihren aktuellen Büchern spielt. *(Studienzentrum der Anna-Amalia Bibliothek, 11.Mai um 19:30 Uhr)*

Die von **Kataryna Filyk** und **Rachel Rits-Volloch** kuratierte Ausstellung **Du weißt, dass du ein Mensch bist** zeigt in der Galerie Eigenheim Arbeiten von Künstler*innen aus der Ukraine und Berlin, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie man das Vertrauen in sich und die Zukunft auch angesichts der Situation in der Ukraine nicht verliert. *(Galerie Eigenheim, 11. Mai bis 3. Juni 2023; Eröffnung: 9. Mai, 18-21 Uhr)*

Das komplette Programm ist ab sofort online zu finden:
goethe.de/kultursymposium/programm

Tickets für das gesamte Kultursymposium gibt es für 40 Euro/ermäßigt 20 Euro, Tagestickets sind für 20 Euro/ermäßigt 10 Euro erhältlich:
goethe.de/kultursymposium/tickets

Das **Kultursymposium Weimar** ist ein Festival für neue Netzwerke und Ideen, zu dem das Goethe-Institut alle zwei Jahre mehrere hundert Teilnehmende aus der ganzen Welt in Weimar zusammenbringt. Interdisziplinär und divers spiegelt das Kultursymposium globale Gesellschaftsfragen wider und liefert damit Impulse für den internationalen kulturellen und gesellschaftlichen Austausch. Das Festivalformat setzt mit jeder Ausgabe neue Themenschwerpunkte: 2016 „Teilen und Tauschen", 2019 die großen Umbrüche unserer Epoche („Die Route wird neu berechnet"), 2021 „Generationen" und 2023 „Eine Frage des Vertrauens".

Das Kultursymposium Weimar wird ermöglicht durch das Engagement folgender Unternehmen aus dem Wirtschaftsbeirat des Goethe-Instituts: Bertelsmann, Evonik Industries AG, Siemens AG, Volkswagen Konzern und Adolf Würth GmbH & Co. KG. Medienpartner sind 3sat, brand eins und LE MONDE diplomatique. Programmpartner sind die Bauhaus-Universität Weimar, das experimentelle Radio bauhaus.fm, das Deutsche Nationaltheater Weimar, die Galerie Eigenheim, die Klassik Stiftung Weimar, das Lichthaus Kino und Radio Lotte.

Weitere Informationen zum Kultursymposium Weimar 2023 unter:
www.goethe.de/kultursymposium

Pressekontakte und Akkreditierung:
PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
presse@pr-netzwerk.net | T: +49 (0)30 61 65 11 55

Goethe-Institut
Jessica Kraatz Magri | Pressesprecherin
jessica.kraatzmagri@goethe.de | T: +49 (0)89 15921-249

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit 157 Instituten in 98 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben. www.goethe.de

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

SPEAKER*INNEN

An den Veranstaltungen des Kultursymposium Weimar 2023 sind über 50 internationale Speaker*innen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Politik und Kunst beteiligt:

Abby Abinanti | Oberste Richterin der Yurok
Dina Aboughazala | Medienunternehmerin & Journalistin
Oluwaseun David Adepoju | Technologieexperte & Menschenrechtsaktivist
Fikri Anıl Altıntaş | Freier Autor & politischer Bildner
aua&angst | DJ Kollektiv Soft Spot
Samarth Bansal | Journalist, Autor & Programmierer
Alice Barbosa | Schauspielerin, Autorin & Regisseurin
Rasika Bhalerao | Assistenzprofessorin für Informatik
Anne Böckler-Raettig | Professorin für Forschungsmethoden und soziale Kognition
Yoann Bourgeois | Tänzer, Choreograf & Künstler
Silvia Caprioglio Panizza | Wissenschaftlerin & Autorin
Emily Davis | Theaterkollektiv Coney
Saras Dewi | Dichterin, Aktivistin & Wissenschaftlerin
Irene Diwiak | Schriftstellerin
Nicole Doerr | Professorin für Soziologie
Johannes Ebert | Generalsekretär des Goethe-Instituts
Amira El Ahl | Journalistin & Moderatorin
Jan Engelmann | Assistenzprofessor für Psychologie
Ali Fathollah-Nejad | Politologe & Iran-Experte
Marija Golubeva | Wissenschaftlerin & Politikerin
Flávia Gonçalves Macêdo | Autorin, Sozialunternehmerin & Community Builder
Sam Gregory | Technologieexperte, Medienmacher & Exekutivdirektor für Programm, Strategie und Innovation bei WITNESS
Derya Yıldırım & Grup Şimşek | Band

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

Henrik Hahn | Chief Digital Officer bei Evonik
Martin Hartmann | Professor für Philosophie
Alice Hasters | Freie Autorin, Podcasterin & Moderatorin
Benjamin-Immanuel Hoff | Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten & Chef der Staatskanzlei
Isabela Kalil | Wissenschaftlerin & Autorin
Angelina Kariakina | Journalistin & Redakteurin
Katja Keul | Staatsministerin im Auswärtigen Amt
Marie-Christine Knop | Moderatorin & Kommunikationsberaterin
Arne Kvernvik Nilsen | Gestaltpsychotherapeut
Nathan Law | Politiker & Aktivist
Leander Leinenbach | Museumspädagoge & Freier Gestalter
Carola Lentz | Präsidentin des Goethe-Instituts
Sara Mardini | Aktivistin
Meisha-ann Martin | Arbeits- & Organisationspsychologin
Lena Mech | Spieleentwicklerin & Mitglied des Copenhagen Game Collective
Ramak Molavi Vasse’i | Anwältin & Forscherin
Prudence Muchinouta | Wirtschaftsprüferin & Kaufmännische Geschäftsführerin
Kevin Mwachiro | Autor, Podcaster, Journalist & Aktivist der Queer Community
Yu Niiya | Professorin für Sozialpsychologie
Kingsley O. Omeihe | Assistenzprofessor für Marketing und Unternehmertum
Gloria Pérez Athié | Pianistin
Fahmi Qadir | Gründerin & Chief Investment Officer Safkhet Capital Management
Ra-min | DJ der Music Of Color Crew
Smitha Radhakrishnan | Professorin für Frauenstudien und Soziologie
Mala Reinhardt | Regisseurin & Produzentin von Dokumentarfilmen
Lykke Margot Ricard | Außerordentliche Professorin für nachhaltige Innovation und Technologie
Maria Saridaki | Spielforscherin, Spielvermittlerin & Kulturmanagerin
Constantin Schreiber | Tagesschau-Sprecher, Journalist & Autor

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

Linda Scott | Professorin & Autorin
Sondos Shabayek | Filmemacherin, Schauspiellehrerin & Intimitätskoordinatorin
Melanie Stein | Journalistin, Moderatorin, Produzentin & Dipl.-Psychologin
Tasso Stevens | Theaterkollektiv Coney
Magda Szpecht | Theater- und Opernregisseurin, Autorin & Aktivistin
Matteo Uguzzoni | Spieleentwickler, Kurator & Pädagoge
Patrick van der Smagt | Leiter des Machine Learning Research Lab des Volkswagen Konzerns
Judith Wiese | Vorstandsmitglied & Arbeitsdirektorin der Siemens AG
Min Hsuan Wu | Geschäftsführer Doublethink Lab & Aktivist
Claire Yorke | Autorin & Wissenschaftlerin

Für ausführliche Informationen zu allen Speaker*innen des Kultursymposium Weimar 2023:
https://www.goethe.de/prj/ksw/de/prg/spe.cfm

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

TAG 1

DISKURSIVE FORMATE · FILME · KÜNSTLERISCHE BEITRÄGE · INTERAKTIVE FORMATE

FREE KOSTENFREIE VERANSTALTUNG

MITTWOCH 10. MAI

15:00 AB 15.00 AKKREDITIERUNG & EINLASS

17:00 17.00–18.30 DISKUSSION PERFORMANCE DE/EN

Eröffnung

Begrüßungsreden: Carola Lentz, Katja Keul, Benjamin-Immanuel Hoff

17:30 Performance „Opening“ von Yoann Bourgeois

Diskussion „VERTRAUEN. Eine Annäherung“

Mit Dina Aboughazala, Martin Hartmann, Marija Golubeva, Flávia Gonçalves Macêdo

18:00 Moderation: Melanie Stein

WEIMARHALLE FREE

18:30 TRANSFER ZUM E-WERK

19:00 ABENDESSEN

19:30

20:00

20:30 20.30–21.45 KONZERT

Derya Yıldırım & Grup Şimşek

FREE

KESSELSAAL

21:00

21:30

21.45–00.00 DJ-SET

Trust Me, You Can Dance

With Ra-min

KESSELSAAL FREE

22:00

19.00–21.00 SPIEL EN

Willkommen in Belarus

Mit Lena Mech

Start 19:00 | 20:00

FREE

19.00–21.00 INSTALLATION EN

Demokratie

Installation von Yoann Bourgeois, mit Alice Barbosa

mehrfache Runden

E-WERK

AUSSENGELÄNDE

19.00–21.00 WORKSHOP EN

Barometer of Trust

Moderation: Christoph Mücher, Mailan Thai

mehrfache Runden

LESEECKE

FREE

19.00–21.00 SPIEL EN

Das Verhör

Mit Matteo Uguzzoni & Maria Saridaki

mehrfache Runden

FREE

GARAGE

19.00–20.30 FILM OmeU

Encounters

Kurzfilme von Studierenden der Bauhaus-Universität

Mit Arbeiten von: Enni Arden, Janina Heinrich, Sarah Horn, Clara Irmer, Anneliese John, Paula Kiermaier, Aaron Kilian, Alex Kaiser, Klaus Merbach, Lukas Naujoks, Olga Ringleb, Julia Schöffel, Alina Virjasov

Moderation: Marina May

KINO 1 FREE

21.30–23.00 FILM OmeU

Hinter den Schlagzeilen

Regie: Daniel Andreas Sager (2021)

KINO 1

FREE

DONNERSTAG 11. MAI

DISKURSIVE FORMATE · FILME · KÜNSTLERISCHE BEITRÄGE · INTERAKTIVE FORMATE · FREE KOSTENFREIE VERANSTALTUNG

TAG 2

10:00 – 10:30

10.00–11.00 DISKUSSION EN/DE
Zwischen Fakten und Fiktion
Warum wir Medien (nicht) vertrauen
Mit Dina Aboughazala, Samarth Bansal, Sam Gregory, Angelina Kariakina
Moderation: Benjamin Bergner
MASCHINENSAAL

10.00–11.00 DISKUSSION EN/DE
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser
Auf dem Weg zu einer neuen Vertrauenskultur in der Arbeitswelt?
Mit Meisha-ann Martin, Kingsley Omeihe, Judith Wiese
Moderation: Melanie Stein
KINO 3

10.00–11.30 FILM OmeU
A Media Voz
Regie: Heidi Hassan, Patricia Pérez Fernández (2019)
KINO 1

11:00

KAFFEEPAUSE

13.00–14.00 INSTALLATION EN
Demokratie
Installation von Yoann Bourgeois, mit Alice Barbosa
AUSSENGELÄNDE

11:30 – 12:00

11.30–12.30 DISKUSSION EN/DE
Grenzenloses Vertrauen
Zeitenwende in den internationalen Beziehungen?
Mit Johannes Ebert, Marija Golubeva, Min Hsuan Wu, Claire Yorke
Moderation: Amira El Ahl
MASCHINENSAAL

11.30–12.30 DISKUSSION EN/DE
In Tech We Trust?
Vertrauen und Innovation im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz
Mit Rasika Bhalerao, Ramak Molavi, Lykke Margot Ricard, Patrick van der Smagt
Moderation: Jakob Racek
KINO 3

11.30–12.45 FILM OmeU
Ayena
Regie: Siddhant Sarin, Debankon Solanky (2022)
KINO 1

12:30

12:30–13.00 VORTRAG EN/DE
Vertrauen in Afrikas Jugend
Mit Kevin Mwachiro
MASCHINENSAAL

13:00 – 13:30

MITTAGSPAUSE

13.00–13.30 LESUNG DE
Im Morgen wächst ein Birnbaum
Mit Fikri Anıl Altıntaş
LESEECKE

13.00–14.00 INSTALLATION EN
Demokratie
Installation von Yoann Bourgeois, with Alice Barbosa
Mehrfache Runden
AUSSENGELÄNDE

13.00–14.00 SPIEL EN
Das Verhör
Mit Matteo Uguzzoni & Maria Saridaki
Mehrfache Runden
GARAGE

13:30 – 14:00

13.30–14.00 WORKSHOP EN
Barometer of Trust
Moderation: Christoph Mücher, Mailan Thai
LESEECKE

14:00 – 15:00

14.00–14.30 VORTRAG EN/DE
Funktion & Flexibilität
Vertrauen aus psychologischer Sicht
Mit Anne Böckler-Raettig
MASCHINENSAAL

14.30–15.30 DISKUSSION EN/DE
(Zwischen)Menschliches Vertrauen
Wie es in und zwischen uns wächst
Mit Martin Hartmann, Yu Niiya, Sondos Shabayek
Moderation: Katja Kessing
MASCHINENSAAL

14.00–15.15 DISKUSSION EN/DE
Sind Frauen die besseren Schuldner?
Finanzen, Kredite und die Ökonomie des Vertrauens
Mit Prudence Muchinouta, Smitha Radhakrishnan, Linda Scott
Moderation: Amira El Ahl
KINO 3

14.00–15.15 FILM & GESPRÄCH OmeU
Der zweite Anschlag
Moderation: Marina May
Anschließendes Gespräch mit Regisseurin Mala Reinhardt (2018)
KINO 1

15:30

KAFFEEPAUSE

13.00–14.00 INSTALLATION EN
Demokratie
Installation von Yoann Bourgeois, mit Alice Barbosa
Mehrfache Runden
AUSSENGELÄNDE

16:00 – 17:30

16.15–17.45 DISKUSSION EN
Stimmen des Wandels
Aktivismus, Protest und das Vertrauen in eine bessere Zukunft
Mit Nicole Doerr, Saras Dewi, Nathan Law, Sara Mardini
Moderation: Christoph Mücher
BAUHAUS UNIVERSITÄT · AUDIMAX · FREE

16.15–17.45 WORKSHOP EN
Trust Lab
Mit Rasika Bhalerao, Ali Fathollah-Nejad, Martin Hartmann, Lykke Margot Ricard
Moderation: Benjamin Bergner
BAUHAUS MUSEUM · PROJEKTRAUM A

16.15–17.45 WORKSHOP EN
Das Neue Ich
Kreative Strategien zum Überlisten von Gesichtserkennungs-Software
Moderation: Leander Leinenbach
BAUHAUS MUSEUM · WERKLABOR

16.15–17.15 AUSSTELLUNGSFÜHRUNG EN
Du weißt, dass du ein Mensch bist
Gespräch mit Kateryna Filyuk, Rachel Rits-Volloch (Curators) & Alena Grom und Roman Pyatkovka (Artists)
GALERIE EIGENHEIM

18:00 – 18:30

ABENDESSEN

19:00 – 19:30

19.00–22.00 THEATERSTÜCK DE/EN
Die Nibelungen
Schauspiel von Friedrich Hebbel
Regie: Hasko Weber
DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

19.30–20.45 PERFORMANCE EN
Cyber Elf
Mit Magda Szpecht
MASCHINENSAAL

19.30–21.30 DISKUSSION GER
Das Blaue Sofa
Mit Fikri Anıl Altıntaş, Irene Diwiak, Alice Hasters, Constantin Schreiber
Moderation: Silke Müller, Miriam Zeh
STUDIENZENTRUM · ANNA AMALIA BIBLIOTHEK · FREE

20:00 – 21:00

20:45–21:45 TALK EN
Q&A Cyber Elf
Mit Magda Szpecht und Sam Gregory
Moderation: Anna Schweiger-Hassert
MASCHINENSAAL

20.30–23.30 SHORT FILMS OV + SUBS
Anna, Blue Boy, Ten Meter Tower
Anna
Regie: Julia Roesler (2022)
Blue Boy
Regie: Manuel Abramovich (2018/2019)
Ten Meter Tower
Regie: Maximilien van Aertryck, Axel Danielson (2016)
Loop 20.30 | 21.30 | 22.30
KINO 1

21:30 – 22:00

21.45–00.00 DJ-SET
Trust Me, You Can Dance
Mit aua & angst (soft spot)
KESSELSAAL

FREITAG 12. MAI

DISKURSIVE FORMATE · FILME · KÜNSTLERISCHE BEITRÄGE · INTERAKTIVE FORMATE · FREE KOSTENFREIE VERANSTALTUNG

10:00

10.00–11.00 DISKUSSION EN/GER
Gespaltene Gesellschaften
Wie erodierendes Vertrauen den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährdet
Mit Ali Fathollah-Nejad, Isabela Kalil, Nathan Law
Moderation: Berthold Franke
MASCHINENSAAL

10.00–11.00 DISKUSSION EN/GER
A Trustless System
Wie Blockchain-Technologie Vertrauen neu definiert
Mit Oluwaseun David Adepoju, Flavia Gonçalves Macêdo, Henrik Hahn
Moderation: Katrin Sohns
KINO 3

10.00–11.00 SPIEL EN
Do No Harm
Vertrauen im Gesundheitswesen
Mit Tassos Stevens aund Emily Davis des Theaterkollektivs Coney
KESSELSAAL

10.00–12.00 WORKSHOP EN
Das Neue Ich
Kreative Strategien zum Überlisten von Gesichtserkennungs-Software
Moderation: Leander Leinenbach
BAUHAUS MUSEUM
WERKLABOR

10:30

11:00

KAFFEEPAUSE

11.00–11.30 INSTALLATION EN
Demokratie
Installation von Yoann Bourgeois, mit Alice Barbosa
AUSSENGELÄNDE

11:30

11.30–12.15 DISKUSSION EN/DE
Vertrauen verwirkt?
Warum es sinnvoll sein kann, Straftäter*innen eine zweite Chance zu geben
Mit Abby Abinanti, Arne Kvernik Nilsen, Moderation: Jakob Racek
KINO 3

11.30–12.45 FILM OmeU
Khartoum Offside
Regie: Marwa Zein Arbab (2019)
KINO 1

11.30–13.00 KURZVORTRÄGE EN/DE
Misstrauen
Von Nutzen und Last eines negativen Gefühls
Kurzvorträge von: Silvia Caprioglio Panizza, Fahmi Quadir, Claire Yorke, Samarth Bansal
Moderation: Marie-Christine Knop
MASCHINENSAAL

12:00

12.15–12.45 VORTRAG EN/DE
Die Wissenschaft der Kooperation
Vertrauen in der Tierwelt
Mit Jan Engelmann
Moderation: Berthold Franke
KINO 3

12:30

12.30–14.00 INSTALLATION EN
Demokratie
Installation von Yoann Bourgeois, mit Alice Barbosa
Mehrfache Runden
AUSSENGELÄNDE

12.30–14.00 SPIEL EN
Das Verhör
Mit Matteo Uguzzoni, Maria Saridaki
Mehrfache Runden
GARAGE

13:00

MITTAGSPAUSE

13:30

14:00

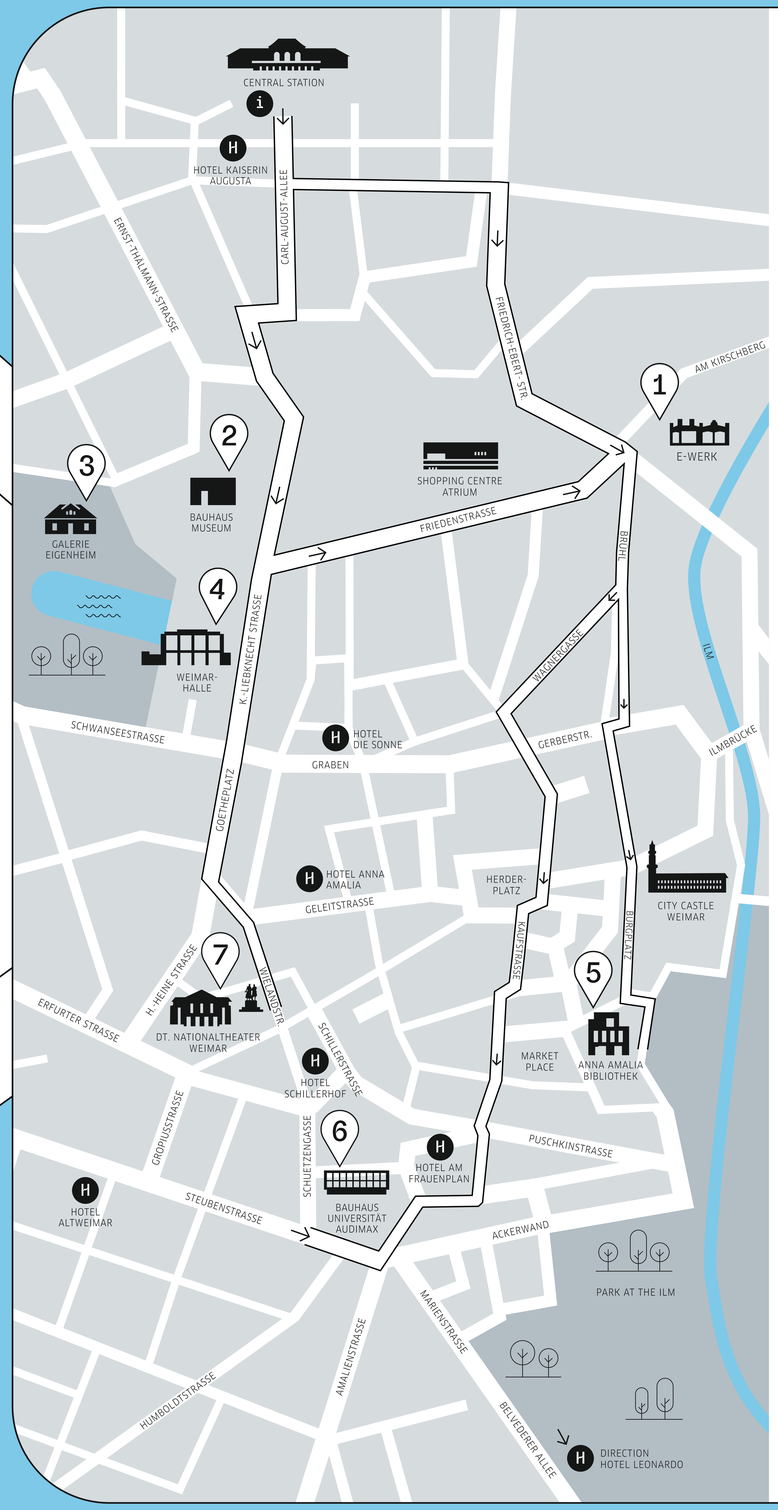
14.00–15.00 DISKUSSION EN/DE
Vertrauen in unsicheren Zeiten
Rückblick und Ausblick
Mit Johannes Ebert, Kingsley Omeihe, Kevin Mwachiro, Yu Niiya, Smitha Radhakrishnan
Moderation: Melanie Stein
MASCHINENSAAL

14:30

15:00

3

TAG



SPIELORTE

1
E-WERK & LICHTHAUS KINO
Am Kirschberg 4

2
BAUHAUS MUSEUM
WERKLABOR
PROJEKTRAUM
Stéphane-Hessel-Platz 1

3
GALERIE EIGENHEIM
Asbachstraße 1

4
WEIMARHALLE
Unesco-Platz 1

5
ANNA AMALIA BIBLIOTHEK
STUDIENZENTRUM
Platz d. Demokratie 4

6
BAUHAUS UNIVERSITÄT
AUDIMAX
Steubenstraße 6-8

7
DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR
Theaterplatz 2

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

SPONSOREN UND PARTNER

Das Kultursymposium Weimar 2023 dankt seinen Förderern und Partnern:

SPONSOREN

BERTELSMANN

EVONIK Leading Beyond Chemistry

SIEMENS

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT

WÜRTH

MEDIENPARTNER

3sat

brand eins

LE MONDE diplomatique

KOOPERATIONSPARTNER

Bauhaus-Universität Weimar

bauhausfm DAS EXPERIMENTELLE RADIO

EIGENHEIM WEIMARBERLIN

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

GOETHE INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

SERVICE: WICHTIGE INFORMATIONEN

Veranstaltungszeitraum
Mittwoch, 10. Mai 2023, 17 bis 24 Uhr
Donnerstag, 11. Mai 2023, 10 bis 24 Uhr
Freitag, 12. Mai 2023, 10 bis 15 Uhr

Programm
Das vollständige Programm finden Sie online auf:
www.goethe.de/kultursymposium/programm

Radioprogramm
Trust FM begleitet das Kultursymposium am 10. und 11. Mai jeweils fünf Stunden lang. Das Sonderprogramm präsentiert eine Mischung aus radiokünstlerischen Beiträgen und Gesprächsformaten und ist eine Kooperation von Goethe-Institut und Bauhaus FM.
Frequenz: 106,6 MHz in Weimar und Apolda + Livestream auf www.bauhaus.fm

Sprache
Ein Großteil der Vorträge und Gespräche des Kultursymposium wird auf Deutsch und Englisch stattfinden, mit Simultan-Übersetzung in beide Richtungen. Detaillierte Informationen zur Sprache entnehmen Sie bitte dem Programm.

Kooperationspartner in Weimar
sind die Bauhaus-Universität Weimar, das experimentelle Radio Bauhaus FM, das Deutsche Nationaltheater Weimar, die Galerie Eigenheim, die Klassik Stiftung Weimar, das Lichthaus Kino und Radio Lotte.

Festivalzentrum
E-Werk und Lichthaus Kino, Am Kirschberg 4, 99423 Weimar

Tickets
für das gesamte Kultursymposium gibt es für 40 Euro/ermäßigt 20 Euro, Tagestickets sind für 20 Euro/ermäßigt 10 Euro erhältlich unter:
www.goethe.de/kultursymposium/tickets

Projektteam Kultursymposium Weimar 2023
Daniel Göpfert (Leiter), Julia Braun, Raphael Bruning, Jasmin Cool, Lotta Duden, Marie Golenia, Mélizane Lecomte, Birgit Ostermeier, Alexandra Röhr, Dunja Sallan und Viktoria Ulrich.

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

KULTURSYMPOSIUM WEIMAR 2023
„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“

Presseakkreditierung
Bestätigte Presseakkreditierungen werden zu folgenden Zeiten ausgegeben:
Mi, 10. Mai, 15-17 Uhr – Weimarhalle Foyer Nordeingang, Pressestand
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
Do, 11. Mai, 9-19 Uhr und Fr, 12. Mai, 9-12 Uhr – Festivalzentrum, E-Werk/Lichthaus-Café
Am Kirschberg 4, 99423 Weimar

Interviewanfragen
richten Sie bitte an PR-Netzwerk: presse@pr-netzwerk.net

Pressebetreuung
Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer | PR-Netzwerk | +49 (0)30 61 65 11 55
Dr. Jessica Kraatz Magri | Pressesprecherin Goethe-Institut | Jessica.KraatzMagri@goethe.de
Leonard Pelz | Volontär Goethe-Institut | Leonard.Pelz@goethe.de

Weitere Informationen unter:
www.goethe.de/kultursymposium

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.